

## **DEUTSCHE und POLEN, let's talk – ein geschützter Raum zur Verständigung in schwierigen Zeiten**

Wir laden herzlich zum nächsten deutsch-polnischen Treffen am

**11./12. Januar 2025**

ein: Let's talk.

Seit 2018 treffen sich Interessierte aus Polen und Deutschland, meist Mitglieder der gruppenanalytischen Institute in Warschau und Heidelberg. Zu Beginn haben wir uns in Präsenz getroffen, in den letzten Jahren im virtuellen Raum. In der Gruppendiskussion finden wir in freier Assoziation Worte zum Verstehen des Geschehens in der Welt und in uns.

Wir haben eine Sprache gefunden, um unsere unterschiedlichen inneren Bilder auszutauschen. Welche inneren Bilder tragen Deutsche von Polen in sich? Und welche inneren Bilder tragen Polen von Deutschen in sich? Welche Fantasien haben wir über den jeweils anderen? Und welche Dynamiken in den Beziehungen leiten sich daraus ab? Mit zunehmendem Vertrauen haben wir auch tiefere Dynamiken erkundet. Wir konnten uns persönlichen wie auch familiären Geheimnissen nähern sowie unverstandene gesellschaftliche Fragen erkunden und uns damit beschäftigen, was uns auferlegt, erlaubt und verboten wurde.

Bei den vergangenen Treffen konnten Teilnehmer\*innen mit unterschiedlichen Hintergründen und unterschiedlichen Sichtweisen einen psychischen Raum für Vergangenes und Gegenwärtiges schaffen, der zu einem Containen und Begreifen der aktuellen Welt mit ihren vielen neuen Herausforderungen beiträgt.



Wir möchten mit unserem nächsten Treffen wieder einen geschützten Raum zum Denken und Fühlen in den gegenwärtig turbulenten Zeiten mit vielen neuen schwierigen und herausfordernden Themen schaffen.

Der Gruppenprozess wird moderiert von Joanna Skowrońska (Polen), Beatrice Kustor, Angela Schmidt-Bernhardt (Deutschland) und Alfred Garwood (Großbritannien). Mit Alfred Garwood haben wir nicht nur eine dritte Perspektive in der Gruppe, sondern auch einen Experten für die Arbeit mit sozialen Traumata wie auch mit traumatisierten Menschen.

Der Workshop beginnt mit einer Sitzung am Samstag und geht am Sonntag mit zwei Sitzungen weiter. Er ist für alle Interessierten offen. Es ist im Sinne eines geschützten Prozesses notwendig, an allen Sitzungen teilzunehmen.

**Samstag, 11. Januar 2025 | 17.00-18.30 Uhr**

**Sonntag, 12. Januar 2025 | 10.00 Uhr-11.30 Uhr und 11.45 Uhr-13.15 Uhr**

**Fragen beantworten gerne:**

Angela Schmidt-Bernhardt ([schmidt.bernhardt@gmail.com](mailto:schmidt.bernhardt@gmail.com)) und  
Beatrice Kustor ([b.kustor@t-online.de](mailto:b.kustor@t-online.de))

**Bitte melden Sie sich** bei Angela Schmidt-Bernhardt  
([schmidt.bernhardt@gmail.com](mailto:schmidt.bernhardt@gmail.com)) an.

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 20 € überweisen Sie bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf das Konto des Instituts für Gruppenanalyse bei der Postbank Karlsruhe, IBAN DE92 6601 0075 0203 5947 54 (BIC PBNKDEFF), Verwendungszweck: „Webinar Let us talk“.

Eine Kooperation von

Institut Raszow, Warschau

